

# Schulklima

**Beitrag von „Meike.“ vom 26. September 2014 18:52**

Zitat von CKR

DA ist man gleich wieder arrogant oder ängstlich, nur weil man sich nicht ständig evaliuieren lässt. 

Wieso ständig? Einmal im Jahr konkret von denen, die es betrifft?

Ständig ist nicht der Punkt. Regelmäßig wäre gut. Und mit den eigenen Worten und Gedanken - nicht über vorgegebene Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten - wäre dann auch konkret. Schüler machen das sehr ausführlich, vernünftig und wohlüberlegt, wenn sie wissen, dass es nicht in der Tonne landet und damit wirklich umgegangen wird.

Und ja, diejenigen, die sich Evaluationen total verweigern, empfinde ich als entweder arrogant oder ängstlich. Ich kann keinen guten Grund erkennen, warum man nicht wissen will, ob man gute Arbeit macht. Außer eben den genannten Gründen. Vorwände gibt es dann auch genug.

Schulinspektionen und online Evaluationen hatten wir schon einige. Da kam dann immer raus, dass irgendwie alles ganz gut war. Oder sogar richtig gut. Nun gab es aber genügen Beschwerden im Kollegium über dies und das - und auch unter den Schülern mal über dies und mal über jenes... Nichts davon wurde in der evaluierten Summe gespiegelt. Damit konnte man nicht wirklich arbeiten. Und über den einzelnen Lehrer sagte es gar nix. *Dann fühlten sich die entsprechenden Gemeinten natürlich wieder mal nicht angesprochen....* 

Das mag in Kollegien, wo man einhellig oder überwiegend sehr zufrieden oder sehr unzufrieden ist, anders sein. Da kann auch mal ein verwertbares Ergebnis rauskommen. Aber auch nicht wirklich für den Einzelkollegen im speziellen eigenen Unterricht.